



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR MEDAILLENKUNST • DER VORSTAND

## **Protokoll der Ordentlichen Mitgliederversammlung**

**Halle, Kunstmuseum Moritzburg,**

**31. Oktober 2015, 10.20 bis ca. 12.00 Uhr**

47 Mitglieder und 9 Gäste als Teilnehmer, vier Mitglieder lassen sich durch vorgelegte Vollmachten vertreten (Dr. Wolfgang Steguweit vertritt Herrn Georg Baums und Herrn Reinhard Laufen, Prof. Weisser vertritt Dr. Andreas Kaiser, Dr. Hirsch vertritt Frau Sonja Seibold), siehe Anlagen

### **TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Nach dem Willkommensgruß durch Dr. Thomas Bauer-Friedrich (Direktor des Kunstmuseums Moritzburg) eröffnet der Vorsitzende Prof. Dr. Bernhard Weisser (Berlin) die Versammlung und stellt fest, dass dank der Anwesenheit einer ausreichenden Zahl stimmberechtigter Mitglieder und ordnungsgemäße, fristgerechte Einladung die Versammlung beschlussfähig ist. Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingegangen.

Er gedenkt der verstorbenen Mitglieder Dr. Herbert Lepper, Bildhauer Christian Höpfner und des Ehrenmitglieds Susanne Wimmelmann, zu deren Ehren sich die Anwesenden erheben. Ausgeschieden zum Jahresende sind Prof. Thorsten Albrecht, mehrere Mitglieder sind vom Vorstand wegen ausstehender Beitragszahlungen ausgeschlossen worden. Als Neumitglieder begrüßt werden Julia Baum, Prof. Joachim Dimanski, Wolfgang Friedrich/Rostock, Dr. Wolfgang Frisch, Dr. Martin Hirsch, Dirk Wilhelmy, Prof. Oliver Micke, Dr. Adalbert Ruhnke und Prof. Dr. Rainer Schlösser, nach der Kartei sind es nun 188 Mitglieder – damit ist der Mitgliederbestand von 2014 gehalten worden.

### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 25. Oktober 2014 in München**

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung ist mit der Einladung verschickt worden. Es gibt keine Einwendungen, so dass es genehmigt ist.

Vorsitzender: Dr. Martin Hirsch, Staatliche Münzsammlung München, [martin.hirsch@staatliche-muenzsammlung.de](mailto:martin.hirsch@staatliche-muenzsammlung.de)  
2. Vorsitzende: Anna Franziska Schwarzbach, Romain-Rolland-Straße 73, 13089 Berlin, [anna@franziska-schwarzbach.de](mailto:anna@franziska-schwarzbach.de)  
2. Vorsitzender: Dr. Andreas Kaiser, c/o. Fritz Rudolf Künker GmbH, [andreas.kaiser@kuenker.de](mailto:andreas.kaiser@kuenker.de)  
Schriftführer: Prof. Dr. Bernhard Weisser, Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin, [b.weisser@smb.spk-berlin.de](mailto:b.weisser@smb.spk-berlin.de)  
Schatzmeister: Ulf Dräger, Stiftung Moritzburg Halle, E-Mail: [ulf.draeger@kunstmuseum-moritzburg.de](mailto:ulf.draeger@kunstmuseum-moritzburg.de)

Saalesparkasse Halle, BLZ 800 537 62, Geschäftskonto:383 310 199, Spendenkonto 385 310 299



## DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR MEDAILLENKUNST • DER VORSTAND

### **TOP 3: Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden für 2014**

In seinem Rechenschaftsbericht erinnert der Vorsitzende an die Ereignisse des vergangenen Jahres seit der glanzvollen Jahreshauptversammlung in München. Zur Jahresmedaille 2014 von Carla Klein gab es 5 Vorbestellungen, 8 Exemplare wurden gegossen, so dass 3 noch verfügbar sind. – Die neue Preis-Medaille für den Walter-Hävernich-Preis für Numismatik der Numismatischen Kommission der Länder für Nachwuchsförderung wurde gestaltet von Carsten Theumer: eine Eule unter einem Raster. Die DGMMK nahm mit einem Stand an der World Money Fair teil. Dafür wurden neue Flyer gedruckt. Ein großer Dank für die Gestaltung gebührt unserem Mitglied Georg Baums, der auch die Druckkosten gering zu halten half. Ein weiterer Dank gebührt der Firma Künker / Osnabrück und dem stellv. Vorsitzenden Dr. Kaiser, für die Beilage der Flyer in ihre Katalog, die bereits Wirkung entfaltet haben. Im Frühjahr fand die Verleihung des Hilde-Broër-Preises an Eberhard Linke mit einer Laudatio unseres Ehrenvorsitzenden Dr. Steguweit statt. – Als Publikation erschien im letzten Jahr Band 29 der Schriftenreihe zur JHV München über das Lebenswerk von Friedrich Brenner, produziert von der Staatlichen Münzsammlung München, Dr. Klose und Dr. Hirsch. – Die Website hat sich gut weiter entfaltet mit Nachrichten, Newsletter, Veranstaltungshinweisen. Bis zum Okt. 2015 sind nun 1.400 Medaillen eingestellt, seit 2014 sind 75 Medaillen hinzugekommen – jedes Mitglied kann Medaillen selbst eingeben. – Außerdem sind in der Datenbank von KENOM.de 1.450 Medaillen aus öffentlichen Sammlungen, vor allem aus Göttingen, Halle und Hannover eingestellt worden, die für die DGMMK-Website [medaillenkunst.de](http://medaillenkunst.de) interessanten Medaillen des 20. Jahrhunderts dürfen für [medaillenkunst.de](http://medaillenkunst.de) übernommen werden. – In Vorbereitung auf den FIDEM-Kongress 2016 in Belgien gab es eine Einladung von Paul Huybrechts zu einem Workshop in Belgien 13.6.-25.7.2015. Von unseren Mitgliedern war nur Maya Graber vertreten, als eine von insgesamt ca. 12 Künstlern. – Zudem wurden Münzwettbewerbe begleitet. Problematisch war, dass mit „Blauer Planet Erde“ – erstmals ein Münzwettbewerb nur mit digitalen Entwürfen ausgeschrieben wurde. – Hervorzuheben ist eine Preis-Medaille der Stadt Suhl „Dem stillen Ehrenamt“, gestaltet von Viktor Huster – das sollte auch für andere öffentliche Einrichtungen vorbildhaft werden. Einen Künstlerwettbewerb für eine Ehrenmedaille veranstaltete auch das Auswärtige Amt. Als Initiative des Berliner Medailleurkreises wurde nach dem Projekt „1914-2014“ ein Künstlerwettbewerb angeschlossen „Muse Macht Moneten“. Die Ergebnisse sollen in einer Ausstellung ab 24.11. 2016 im Münzkabinett Berlin gezeigt werden – es gab auch erfreuliche Einsendungen aus Halle. – Für 2016 stehen als Termine schon fest:

Vorsitzender: Dr. Martin Hirsch, Staatliche Münzsammlung München, [martin.hirsch@staatliche-muenzsammlung.de](mailto:martin.hirsch@staatliche-muenzsammlung.de)

2. Vorsitzende: Anna Franziska Schwarzbach, Romain-Rolland-Straße 73, 13089 Berlin, [anna@franziska-schwarzbach.de](mailto:anna@franziska-schwarzbach.de)

2. Vorsitzender: Dr. Andreas Kaiser, c/o. Fritz Rudolf Künker GmbH, [andreas.kaiser@kuenker.de](mailto:andreas.kaiser@kuenker.de)

Schriftführer: Prof. Dr. Bernhard Weisser, Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin, [b.weisser@smb.spk-berlin.de](mailto:b.weisser@smb.spk-berlin.de)

Schatzmeister: Ulf Dräger, Stiftung Moritzburg Halle, E-Mail: [ulf.draeger@kunstmuseum-moritzburg.de](mailto:ulf.draeger@kunstmuseum-moritzburg.de)

Saalesparkasse Halle, BLZ 800 537 62, Geschäftskonto:383 310 199, Spendenkonto 385 310 299



## DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR MEDAILLENKUNST • DER VORSTAND

6.-11.9 FIDEM-Kongress in Namur und Gent, 15.10.2016 die Verleihung des Deutschen Medailleur-Preises in Suhl – am 24.11.2016 im Münzkabinett Berlin die Eröffnung von „Muse Macht Moneten“. – Die vom Vorsitzenden vor 28 Monaten als Programm angekündigte Vorstandsverjüngung wird nun konkret: wegen der Übernahme des Direktorats im Münzkabinett Berlin möchte Prof. Weisser das Amt des Vorsitzenden gern in jüngere Hände geben und hat in Dr. Martin Hirsch, Konservator für Medaillen in der Staatlichen Münzsammlung München einen sehr geeigneten Nachfolge-Kandidaten gefunden, der vor allem als Kunsthistoriker gut geeignet ist, um auch in der Kunstwissenschaft die Aufmerksamkeit auf die Medaille zu lenken. Herr Prof. Weisser ist aber bereit, als Nachfolger von Gerd Dethlefs als Schriftführer weiter im Vorstand mitzuarbeiten.

### **TOP 4: Bericht des Schatzmeisters**

Der Schatzmeister Ulf Dräger (Halle) trägt den Kassenbericht vor: das Ausgangsvermögen zum 1.1.2014 von 22.722,84 € hatte erhebliche Zuflüsse – Beiträge von 6.500, Spenden von 1.750 (Diehn 50 €, Künker 800 + 600 €, Baums 300 €), Bücherverkauf 224 €, insgesamt 8.159 Euro. Die Ausgaben betragen 4.054 Euro (Verw 92,79, FIDEM 150, Klein-Medaille 642, Reisekosten 100,15, Häv.-Medaille 3.070), so dass das Vereinsvermögen um 4.104 Euro gewachsen ist. Das Gesamtvermögen am 31.10. beträgt 31.528,45 € - ein paar Einnahmen und Ausgaben sind noch zu erwarten. Rückstellungen für einzelne Projekte (wie für die Website) werden demnächst abgerufen. Wichtig ist auch, dass die Gesellschaft den Freistellungsbescheid des Finanzamtes erneuert erhielt.

### **TOP 5: Bericht der Kassenprüfer**

Der Kassenprüferbericht wird durch Herrn Müller (Solingen) verlesen. Auch von Frau Dr. Richter (Halle) wurde die Kasse geprüft, dabei alle Unterlagen vorgelegt. Die Originalbelege waren vollständig, alle Einnahmen und Ausgaben richtig gebucht, alle Ausgaben entsprechen der Satzung. Auch 2014 ging der Vorstand mit dem Vermögen vorsichtig um. Beanstandungen zur Kassenführung gab es keine, eine Entlastung des Vorstandes ist unbedenklich. Kritisch äußerte er sich zum Buchverkauf, hier sei „Luft nach oben“.

### **TOP 6: Aussprache über die Berichte, Entlastung des Vorstandes**

Bei der Aussprache äußerte sich Frau Schwarzbach zur Kritik am Wettbewerb „Muse macht Moneten“, zu der es als Initiative des Berliner Medailleurkreises nur eine digitale Ausschreibung gab (allerdings zusätzlich auch über den Berufsverband Bildender Künstler). Die vorsichtige Ausgabepolitik führte dazu, dass die für die Website reservierten 2.000 Euro demnächst

- Vorsitzender: Dr. Martin Hirsch, Staatliche Münzsammlung München, [martin.hirsch@staatliche-muenzsammlung.de](mailto:martin.hirsch@staatliche-muenzsammlung.de)  
2. Vorsitzende: Anna Franziska Schwarzbach, Romain-Rolland-Straße 73, 13089 Berlin, [anna@franziska-schwarzbach.de](mailto:anna@franziska-schwarzbach.de)  
2. Vorsitzender: Dr. Andreas Kaiser, c/o. Fritz Rudolf Künker GmbH, [andreas.kaiser@kuenker.de](mailto:andreas.kaiser@kuenker.de)  
Schriftführer: Prof. Dr. Bernhard Weisser, Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin, [b.weisser@smb.spk-berlin.de](mailto:b.weisser@smb.spk-berlin.de)  
Schatzmeister: Ulf Dräger, Stiftung Moritzburg Halle, E-Mail: [ulf.draeger@kunstmuseum-moritzburg.de](mailto:ulf.draeger@kunstmuseum-moritzburg.de)



## DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR MEDAILLENKUNST • DER VORSTAND

abgerufen werden. Als keine weiteren Wortmeldungen kommen, stellt Herr Müller den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, der mit großer Mehrheit ohne Gegenstimmen bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder angenommen wird.

### **TOP 7-8 Nachwahl des Ersten Vorsitzenden für die Wahlperiode 2015–2016 / Nachwahl des Schriftführers für die Wahlperiode 2015-2016**

Der Vorschlag des Vorsitzenden, die angesetzten Wahlen des neuen Vorsitzenden und des Schriftführers en bloc abzustimmen und per Handzeichen, wird ohne Gegenrede und Gegenstimmen genehmigt. Weitere Vorschläge zur Besetzung der beiden Ämter kommen trotz Nachfrage des Vorsitzenden nicht. Dr. Hellmann beantragt, dass Dr. Hirsch zum Vorsitzenden gewählt wird und Prof. Weisser zum Schriftführer. Die Abstimmung ergab eine große Mehrheit, keine Gegenstimmen, bei einer Enthaltung. Dr. Hirsch erklärt, die Wahl anzunehmen, dankt für das Vertrauen und stellt sich kurz vor: geboren und studiert in München, 45 Jahre alt, Magister und Doktor der Kunstwissenschaft mit Schwerpunkten zur spätmittelalterlichen Kunst in Bayern, seit 2006 tätig in der Staatlichen Münzsammlung, ist dort Konservator und für ältere Medaillen zuständig. In München gut vernetzt mit einem Lehrauftrag an der Universität, betreibt er zur Zeit ein Kooperationsprojekt zur Architektur auf Renaissancemedailen in Rom. Wichtig ist ihm das Ausstrahlen der Numismatik in die Nachbardisziplinen. Er verspricht, die erfolgreiche Vorstandsarbeit fortzusetzen und neue Foren für die Medaille zu suchen – in Kunstwissenschaft, Akademien und der Öffentlichkeit, und bittet die Mitglieder um Mitteilung von Anregungen und Wünschen.

### **TOP 9: Neuwahl der Kassenprüfer für das Jahr 2015**

Die Neuwahl der Kassenprüfer für das Jahr 2015 erfolgt auf Vorschlag von Dr. Klose als Wiederwahl: Da sowohl Herr Müller wie Frau Dr. Richter sich bereit erklären, noch ein Jahr zu wirken, werden sie mit großer Mehrheit ohne Gegenstimmen bei Enthaltung der beiden Betroffenen wiedergewählt.

### **TOP 10: Geplante Projekte in den Jahren 2015 bis 2017**

Der FIDEM-Delegierte Dr. Grund (Dresden) erstattet Bericht über die Vorbereitung des FIDEM-Kongresses mit Ausstellung in Namur und Gent 6.-11.9.2016. Namur als attraktiver Touristenort wird in seinem Museum für Kunst eine sogar dreimonatige Ausstellung bis November 2016 zeigen. Die letzte FIDEM-Ausstellung in Sofia war ungenügend wegen der gedrängten Präsentation ohne Beleuchtung. Er gibt einen Kurzbericht über die Jurierung des deutschen Anteils am vorigen Montag in Dresden – 39 Künstler sandten 80 Arbeiten ein –

Vorsitzender: Dr. Martin Hirsch, Staatliche Münzsammlung München, [martin.hirsch@staatliche-muenzsammlung.de](mailto:martin.hirsch@staatliche-muenzsammlung.de)

2. Vorsitzende: Anna Franziska Schwarzbach, Romain-Rolland-Straße 73, 13089 Berlin, [anna@franziska-schwarzbach.de](mailto:anna@franziska-schwarzbach.de)

2. Vorsitzender: Dr. Andreas Kaiser, c/o. Fritz Rudolf Künker GmbH, [andreas.kaiser@kuenker.de](mailto:andreas.kaiser@kuenker.de)

Schriftführer: Prof. Dr. Bernhard Weisser, Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin, [b.weisser@smb.spk-berlin.de](mailto:b.weisser@smb.spk-berlin.de)

Schatzmeister: Ulf Dräger, Stiftung Moritzburg Halle, E-Mail: [ulf.draeger@kunstmuseum-moritzburg.de](mailto:ulf.draeger@kunstmuseum-moritzburg.de)

Saalesparkasse Halle, BLZ 800 537 62, Geschäftskonto:383 310 199, Spendenkonto 385 310 299



## DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR MEDAILLENKUNST • DER VORSTAND

wegen beschränkter Zulassung konnten nur 39 Arbeiten von 34 Künstlern ausgewählt werden, die er alle vorstellt. Außerdem nennt er die in die engere Wahl des Deutschen Medailleurpreises gelangten Arbeiten und bitten die anwesenden Künstler, sich für eine Mitgliedschaft bei FIDEM zu interessieren.

### **TOP 11: Veranstaltungsort der Jahrestagung 2016**

Dr. Rainer Albert lädt ein, die Jahrestagung 2016 am 24.-25. Sept. 2016 in Speyer auszurichten – 14 Tage nach FIDEM, und stellt die möglichen Tagungsorte in Speyer vor – Freitagabend eine Ausstellung in der Speyerer Volksbank einschl. Buffet. Am Samstag soll die Tagung im Rathaus stattfinden, das Abendessen im Haus der Vereine, Sonntag wieder im Rathaus. Der Anregung von Dr. Beyer, jedes Jahr einen fixen Termin wählen, wird geantwortet, dass die Ausrichter doch Flexibilität haben sollten. Eine Mehrheit der Anwesenden votiert für Speyer – Gegenstimmen gibt es nicht.

### **TOP 12: Verschiedenes**

Der neue Vorsitzende dankt dem alten Vorstand für die Vorbereitung, insbesondere dem Vorsitzenden und dem ehemaligen Schriftführer, jeweils unter Applaus der Versammlung. Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Ende der Sitzung um 12.05 Uhr.

gez. Dr. Gerd Dethlefs  
Protokollführer

gez. Dr. Martin Hirsch  
Vorsitzender